

Chur, 01. Oktober 2014

Geschäftsbereichsweisung Nr. 2401

Schutzhelmtragpflicht auf Baustellen

Inkraftsetzung: 01. Oktober 2014

Letzte Änderung: 01. Juni 2007

Rhätische Bahn



Christian Florin
Leiter Infrastruktur



Urs Looser
Leiter Ausbildung/Sicherheit

Fachbereich	erstellt	geprüft
Ausbildung/Sicherheit	Urs Looser	Christian Florin

Vernehmlassung	mit Rückmeldung	ohne Rückmeldung

--	--

Verteilt an:

I
II
III
IV
V
VI

Dokumenteninformation / Verlauf

Vers.	Datum	Ersteller	Anlass	Änderungsverlauf
1.0	01.05.05	I-AS		Ersterstellung
1.1	24.04.07	I-AS		Aktualisierung
1.2	01.06.07	I-AS		Aktualisierung
1.3	01.10.14	I-AS		Aktualisierung

Inhaltsverzeichnis

1. Grundlage	4
2. Ziel und Zweck	4
3. Geltungsbereich	4
4. Generelle Schutzhelmtragpflicht gemäss Verordnung	4
5. Beispiele von Arbeiten mit Schutzhelmtragpflicht bei der RhB	5
6. Allgemeines	6
7. Verantwortlichkeiten	6
8. Controlling	7

1. Grundlage

Diese Weisung stützt sich auf die «Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Bauarbeiten (Bauarbeitenverordnung, Bau AV) vom 29. Juni 2005» *ab (*Stand: 01. November 2011).

2. Ziel und Zweck

Ziel dieser Weisung ist die Verhütung von Verletzungen und das Senken der Unfallkosten. Dieses Dokument regelt die unternehmensweite Schutzhelmtragepflicht im Zusammenhang mit auszuführenden Arbeiten in allen gefährdenden Bereichen.

3. Geltungsbereich

Gilt für das gesamte Personal der RhB sowie für Drittpersonen (z.B. Bauunternehmungen, Ingenieur- und Planungsbüro, usw.), die sich auf der Infrastruktur der RhB in gefährdenden Bereichen aufhalten.

4. Generelle Schutzhelmtragepflicht gemäss Verordnung

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen bei allen Arbeiten, bei denen sie durch herunterfallende Gegenstände oder Materialien gefährdet werden können, einen Schutzhelm tragen (Art. 5.1, BauAV).

In jedem Fall ist ein Schutzhelm zu tragen: (Art. 5.2, BauAV)

- a. *bei Hochbau- und Brückenbauarbeiten bis zum Abschluss des Rohbaues*
- b. *bei Arbeiten im Bereich von Kranen, Aushubgeräten und Spezialtiefbaumaschinen*
- c. *beim Graben- und Schachtbau sowie beim Erstellen von Baugruben*
- d. *in Steinbrüchen*
- e. *im Untertagebau*
- f. *bei Sprengarbeiten*
- g. *bei Rückbau- oder Abbrucharbeiten*
- h. *bei Holzbau- und Metallbauarbeiten*
- i. *bei Arbeiten an und in Rohrleitungen*

5. Beispiele von Arbeiten mit Schutzhelmpflicht bei der RhB

(nicht abschliessende Aufzählung)

Arbeitsgattung
<ul style="list-style-type: none"> – Gleisbau- und Gleisunterhaltsarbeiten, insbesondere mit Einsatz von Gleisbaumaschinen, exkl. reine maschinelle Kramparbeiten (Streckenwärter- und andere Kontrollgänge fallen nicht unter diese Arbeiten) – Arbeiten im Umfeld von Erdbewegungsmaschinen und dergleichen – Holzarbeiten im Gelände – In steinschlaggefährdetem Gebiet und bei Fels- und Eisträumungsarbeiten – Arbeiten auf und unter Gerüsten sowie an Stützmauern, Steinschlag- und Lawinenverbauungen usw. – Spreng- und Abbrucharbeiten – Bau-, Kontroll- und Revisionsarbeiten an Brücken und Viadukten – Ein- und Ausbau von Hilfsbrücken – Arbeiten mit und in der Nähe von Hebezeugen (Krane aller Art, Flaschenzüge, Aufzüge, Hebebühnen usw.) und Förderbandanlagen – Arbeiten in Schächten, tiefen Gräben (> 1.5 m) und Stollen – Reinigungsarbeiten in Schächten und Kanalisationen – Arbeiten an Tunnelportalen, Tunnelgewölben und –ulmen – Arbeiten in Anlagen, Bauten und anderen Konstruktionen, die nicht durchwegs aufrecht begangen werden können – Alle Fahrleitungs-Montgearbeiten – Arbeiten an der Gleisbeleuchtung – Arbeiten an und auf Masten, Stützen und Jochen – Arbeiten während des Rohbaus von Gebäuden, Brücken, Galerien, Stützmauern usw. – Arbeiten unter in der Höhe arbeitendem Personal – Arbeiten mit Bolzensetzgeräten beim Einsatz über Kopf – Rettungs- und Aufräumarbeiten z.B. bei Zugsentgleisungen usw. – Rangieren (Fahrzeuge kuppeln, mitfahren auf offenen Plattformen und auf Wagen) <p>Eine ärztliche Dispens bezüglich des Tragens von Schutzhelmen bedeutet, dass die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den oben erwähnten Arbeiten nicht eingesetzt werden dürfen.</p>

6. Allgemeines

- Schutzhelme im GB Infrastruktur sind in oranger und die für Sicherheitswärter und Vorwarner in weisser Farbe.
- Die Euronorm 397 (Norm für Schutzhelme) muss eingehalten .
- Bei Arbeiten an elektrischen Hochspannungsanlagen dürfen nur Schutzhelme aus duroplastischem Material (z.B. Glasfaserphenol oder Textilfaserphenol) verwendet werden.
- Lebensdauer der Schutzhelme:
 - Helme, die im normalen Gebrauch getragen werden (mehrheitlich dem offen Tageslicht und der Sonnenbestrahlung ausgesetzt sind) 5 Jahre oder gemäss Angaben des Hersteller.
- Schutzhelme dürfen unabhängig vom Werkstoff nicht mehr benutzt werden:
 - nach einem heftigen Aufschlag eines Gegenstandes auf den Schutzhelm oder nach einem Fall aus grosser Höhe auf harten Boden, auch wenn keine Beschädigung erkennbar ist.
 - Wenn sie sichtbare Beschädigungen aufweisen, z. B. Oberflächenrisse, Zerkleinerung, Bruchstellen, Abplatzungen, Versprödung. Solche Helme sind unbrauchbar zu machen.
- Die Träger vom Schutzhelm müssen regelmässig Kontrollen auf sichtbare Mängel durchführen.
- Auf allen Arbeitsstellen kann die Sicherheitsleitung eine generelle Helmtragepflicht für RhB-Mitarbeitende und für Fremdunternehmungen im Sicherheitsdispositiv vorschreiben.
- Winterdienst, Arbeit bei kalten Temperaturen:
Es gelten die gleichen Vorschriften. Unter dem Helm ist ein Kopfpfarrer“ zu tragen.

7. Verantwortlichkeiten

Der zuständige Sicherheitschef überprüft vor Aufnahme der Arbeiten, ob eine Schutzhelmtragepflicht besteht. Er ist verantwortlich für die Einhaltung der in diesem Dokument beschriebenen Schutzhelmtragepflicht. Bei Arbeitseinsätzen ohne Sicherheitschef ist der Mitarbeitende selbst Verantwortlich für die Einhaltung der in diesem Dokument vorgeschriebenen Schutzhelmtragepflicht.

8. Controlling

Jeder Sicherheitsleiter bzw. Linienvorgesetzte überwacht in seinem Verantwortungsbereich die Einhaltung der Helmtragpflicht sowie die Konformität der Schutzhelme und setzt sie durch.